

Redaktion "Patriot"

Herr Jürgen Tommke

Bäckstr. 10a

59590 Geseke

Rauchmelderaufklärung weiterhin wichtig

Sehr geehrter Herr Tommke,

zwei bis vier Minuten bleiben, um sich und seine Familie aus einem brennenden Haus zu retten – falls man das Feuer bemerkt. Dafür sorgt ein Rauchmelder: Er schlägt bei einem Brand sofort Alarm. Ohne Rauchmelder besteht bei einem Feuer hingegen oft keine Überlebenschance mehr.

Leider sterben noch mehr als 600 Menschen jährlich an den Folgen eines Brandes im Privaten Bereich

2006 startete das Ministerium für Bauen und Verkehr und das Innenministerium des Landes NRW mit Unterstützung der Provinzialversicherungen im Rheinland und Westfalen eine landesweite Kampagne "Für Ihr sicheres Zuhause - Rauchmelder sind Lebensretter!" Ende 2007 endete diese Kooperation. In dem Aktionszeitraum von rund anderthalb Jahren wurden Dank der Aufklärungsarbeit und den vielen hundert Aktionen von engagierten Feuerwehren tausende von Haushalten mit dem kleinen Lebensretter ausgestattet. Aufbauend auf diese Kampagne startete die Westfälische Provinzial von Juli bis Dezember 2007 die Aktion "Rauchzeichen setzen". Feuerwehren wurden aufgerufen, gezielte Rauchmelderaktionen in der Bevölkerung durchzuführen mit dem Ziel, den Installationsgrad deutlich zu erhöhen. Auch diese Maßnahme hat erheblich dazu beigetragen, das Leben von vielen Menschen ein Stück sicherer zu machen.

Doch auch mit dem Ende der Aktionen ist und bleibt es wichtig, die Aufklärungsarbeit weiter zu betreiben. Aus diesem Grund startet der Löschzug Salzkotten der Feuerwehr Salzkotten in diesen Tagen in Kooperation mit dem St. Josef's Krankenhaus die Aktion "Ein Schutzengel der besonderen Art - ein Rauchmelder in jedes Kinderzimmer". Dank der Unterstützung durch die Firma Haustechnik Schaub GmbH in Salzkotten stehen für diese Aktion 125 Rauchmelder zur Verfügung, die den Neugeborenen der Geburtshilfestation im

Salzkottener Krankenhaus mit weiterem Informationsmaterial (siehe Anhänge) überreicht werden.

Die Feuerwehr Salzkotten wird in seinem Jubiläumsjahr 2008 auf den geplanten Veranstaltungen die Bevölkerung für die private Installation von Rauchmeldern sensibilisieren. Insbesondere beim Sälzerfest am ... auf dem Rathausplatz stellt sich die Feuerwehr mit vor. Im Rauchzelt des Info-Mobil mit Rauchzelt

— **Die erste offizielle Übergabe ist am 13. März 2008 um 19:00 Uhr im St. Josefs-Krankenhaus Salzkotten. Hierzu laden wir Sie als Vertreter der Presse recht herzlich ein. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Emailadresse brandschutzerziehung.feuerwehr-salzkotten@email.de oder Telefon (0160) 44 50 116 zur Verfügung. Bitte bestätigen Sie ihre Teilnahme an die vorstehende Email-Adresse.**

Freundliche Grüße

Feuerwehr Salzkotten
Löschzug Salzkotten


Rudolf F. Rottkamp

- Schriftführer -